Emder Ruderverein e.V.

Ruderverein ARGO e.V.
VON 1905

Wasserwandern mit Muskelkraft

Projektpräsentation

Ostfriesland | Januar 2019

Die Projektidee

Projektbausteine

Kanalinfrastruktur

Leihboote für Touristen

Besucherlenkung (und Vermarktung)

Wasserwanderstationen

Bootslager mit Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen für Gäste

schwimmende Anleger
schaffen

feste Anleger herrichten

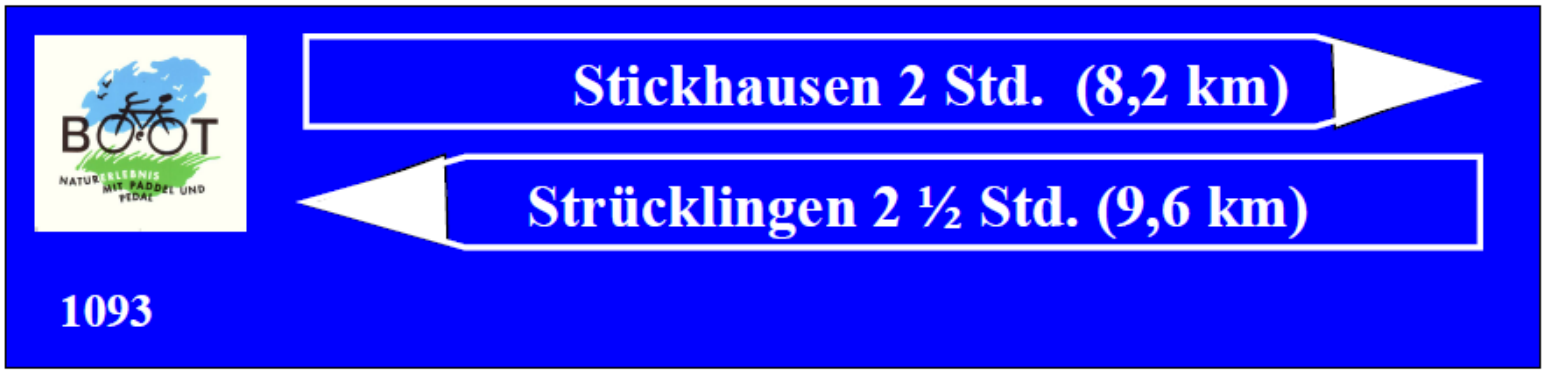
Umstiegsmöglich-
keiten schaffen

Beispiele

Paddel- & Pedalstation
bestehende Strukturen attraktivieren

Wasserwanderstationen errichten

Beispiele



Besucherlenkung durch Wegweisung, Kilometrierung und Knotenpunkte auf dem Wasser

Projektentwickler / Kooperationspartner

Projektentwickler
Emder Ruderverein e. V.
Ruderverein ARGO Aurich e. V.
Norder Ruderclub e. V.
Kooperationspartner
DRV und DKV
Paddel- und Pedalstationen Ostfrieslands
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer
ILE-Region Mittleres Ostfriesland
LEADER-Regionen Nordseemarschen und Wattenmeer-Achter
Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG)
Gemeinden, Städte, Landkreise Ostfrieslands
NLWKN, UNB, UWB, Entwässerungsverbände

Die Argumentation

Hervorragendes Wassersportrevier

- Einzigartiges Wasserwegenetz
  - > 340 Km mit kurzen und langen Rundtouren
  - Tideunabhängiges Wasser
  - Keine Berufsschifffahrt, kaum Motorsportler
- Ostfriesland mit dem Boot erkunden – Vernetzung mit kulturellen Angeboten
- Charmante kleine Häfen, Dörfer und Städte im Binnenland und an der Küste
- Verbindung zu Radtouren an Paddel- und Pedalstationen
- Wassersportrevier ist für Wasserwanderer von Süden, Osten und Westen über diverse Flüsse und Kanäle erreichbar

Übergeordnete Planungen

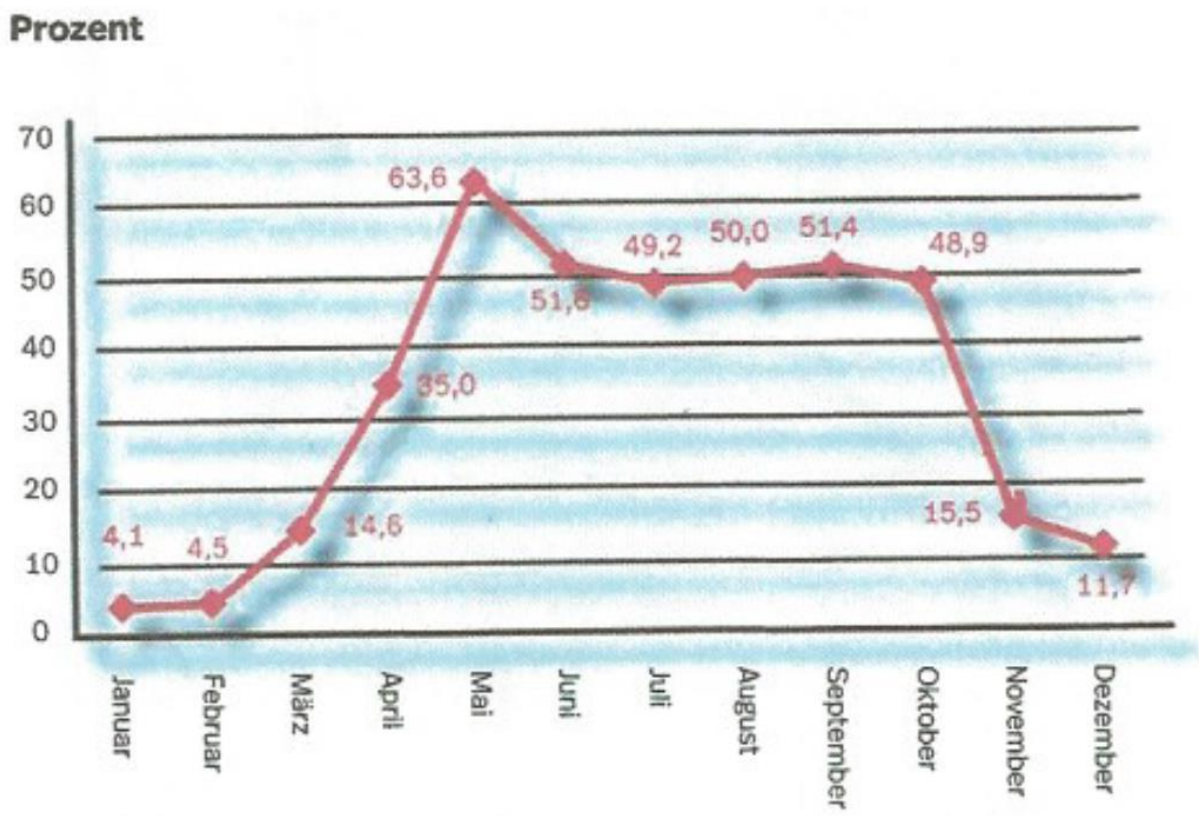
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung:

- Regionale Handlungsstrategie Weser-Ems
- Regionale Entwicklungskonzepte
- Tourismuskonzept Ostfriesland 2020
- Koalitionsvereinbarung 2017-2022 SPD/CDU

Wanderruderstudie 2018

© Stefan Mühl, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie

1 **Jahresverlauf der Wanderfahrten 2016,** n=1.012

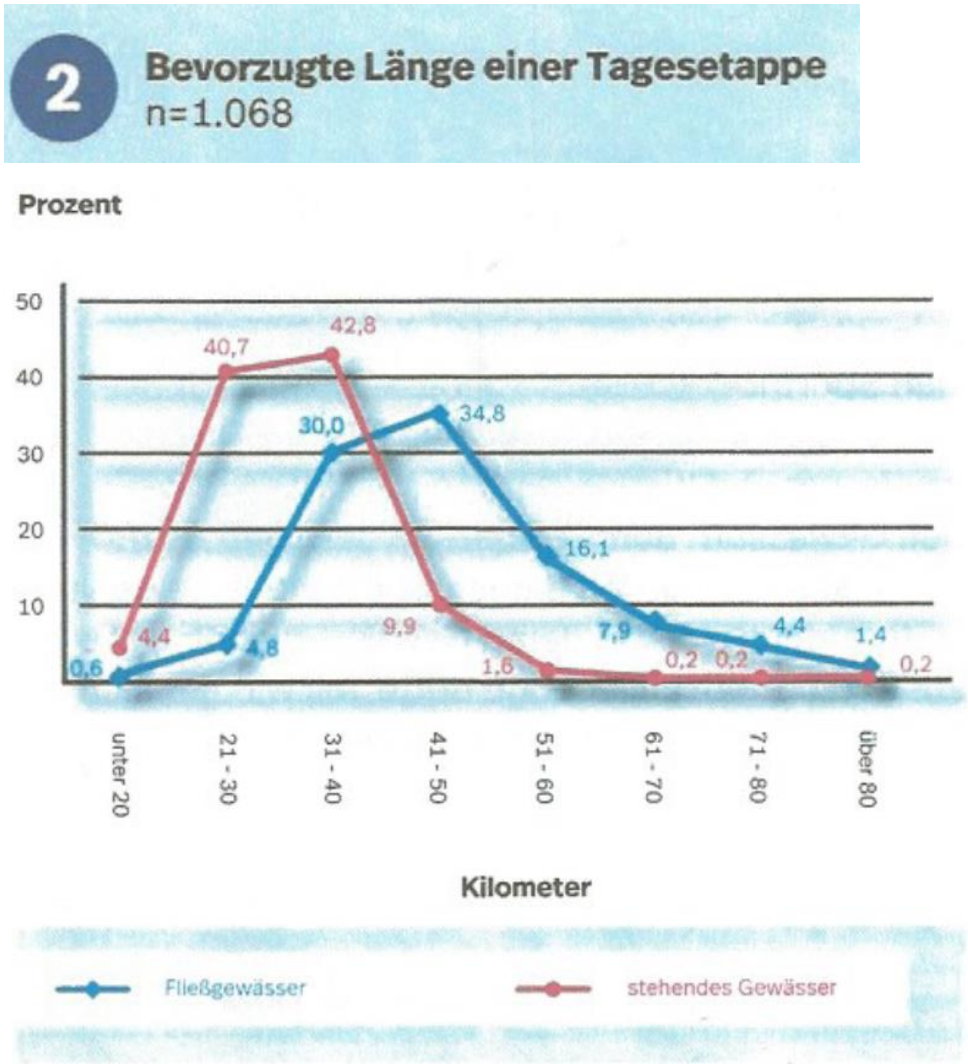


Beispiel:
Im Mai haben 63,6 % der befragten Wanderruderer mindestens eine mehrtägige Wanderfahrt unternommen.

Fakt:
Jeder Wanderruderer ist durchschnittl. auf drei Wanderfahrten im Jahr

Wanderruderstudie 2018

© Stefan Mühl, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie

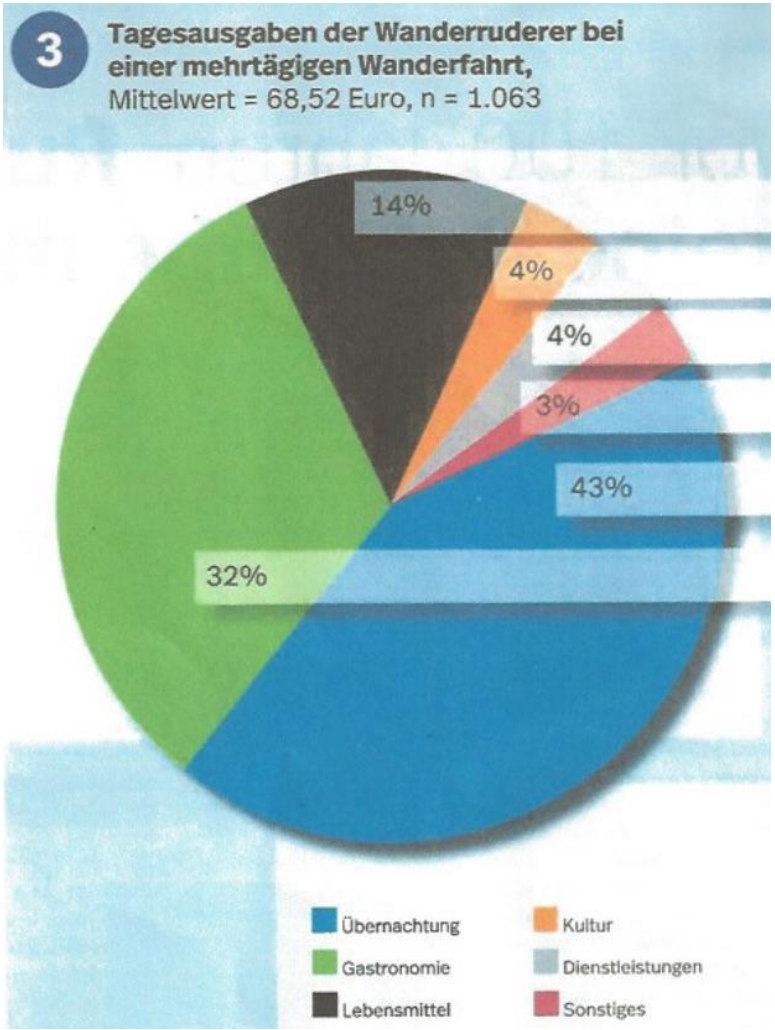


Beispiel:
42,8 % der befragten Wanderruderer fahren zwischen 31 und 40 Km pro Tag in stehenden Gewässern.

Fakt:
Für 43,2 % der Wanderruderer sind Gruppengrößen zwischen 11 und 15 Personen optimal

Wanderruderstudie 2018

© Stefan Mühl, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie



Fakten:

- Wanderruderer geben durchschnittlich 68,52 Euro pro Tag aus
- Motorbootfahrer geben durchschnittlich 56,51 Euro pro Tag aus
- Kanuwanderer geben durchschnittlich 49,10 Euro pro Tag aus
- Angler geben durchschnittlich 34,16 Euro pro Tag aus

- Wohnmobilisten geben durchschnittlich 50,00 Euro pro Tag aus

Wirtschaftliches Potenzial – Wanderrudern in Ostfriesland

- Hauptzielgruppe
  - Deutscher Ruderverband: 85.020 Ruderer/innen
  - Dänemark: ca. 15.000 Ruderer/innen
  - Niederlande: ca. 35.000 Ruderer/innen
  - **Gesamt: 135.000 Ruderer/innen**
- Annahmen
  - **73 Ruderplätze** in den geplanten Leihbooten der Rudervereine Ostfrieslands
  - **Auslastung: 90 Tage pro Jahr** von Wanderruderern genutzt
  - Jeder 5. Ruderer bringt eine **Begleitperson** mit
  - Jeder Wanderruderer gibt ca. **70 Euro pro Tag** in der Region aus

Wirtschaftliches Potenzial – Wanderrudern in Ostfriesland

- Gästeübernachtungen pro Saison
  - 73 Plätze x 90 Tage = 6.570 Ruderplätze
  - + 20 % Begleitpersonen = 1.314
  - **Gästeübernachtungen: 7.884** (für 90 Tage)
- Wertschöpfung in 90 Tagen pro Jahr
  - 7.884 x 70 Euro = 551.880 Euro
- Wertschöpfung in 10 Jahren (á 90 Tage) **= 5,5, Mio Euro**
- Investitionskosten einmalig = 1,5 Mio Euro

Die Kosten und Finanzierung

Projektkosten

Wasserwanderstationen

Besucherlenkung und Vermarktung

- Wegweisung zur Besucherlenkung
- Hinweistafeln auf touristisches Angebot und Naturräume
- Vermarktungskonzept

ca. 54.000 Euro

Bootslager mit Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen für Gäste

1 Anbau in Emden
1 Neubau in Norden
1 An- und Umbau in Aurich

ca. 1.200.000 Euro

Investitionskosten

ca. 1.500.000 Euro (brutto)

Kanalinfrastruktur

20 (Schwimm)Stege
4 Anlegestellen
1 Rastplatz
1 Infotafel

ca. 246.000 Euro

Leihboote für Touristen

ca. 215.000 Euro

Förderung durch NBank

- Anforderungen
  - Infrastruktur muss allen interessierten Nutzern zu gleichen Bedingungen zugänglich sein
  - Überregionale touristische Vermarktung durch OTG nachzuweisen
  - Überwiegende touristische Nutzung von Bootsräumen für Mietboote fraglich
  - Mietboote werden nicht als touristische Infrastruktur eingestuft
  - Kosten für die Vermarktung werden nicht gefördert

Finanzierungswege

- Option 1: Interkommunale Kooperationspartnerschaft (z. B. Landkreis Aurich und Stadt Emden) + Dritte
  - Fördersatz: max. 75 % (EU- und Landesmittel)
  - Öffentliche Kofinanzierung durch LK und Stadt (z. B. zusammen 13 %) sowie Dritte (z. B. zusammen 12 %)
  - Beispielrechnung: Bei Projektkosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro würde auf den Landkreis und die Stadt jeweils einmalig nur ca. 97.500 Euro Investitionskosten zukommen
  - Zentrale Argumente: max. Ausschöpfung der EU-Fördermittel für ein interkommunales Projekt; Beteiligung / Betreiben durch die Rudervereine; Entwicklung des touristischen Potenzials mit entsprechender Wertschöpfung; kein „Beigeschmack der Vereinsförderung“
  - Verschiedene Varianten denkbar: z. B. Städte Emden, Norden und Aurich oder alle profitierenden Kommunen

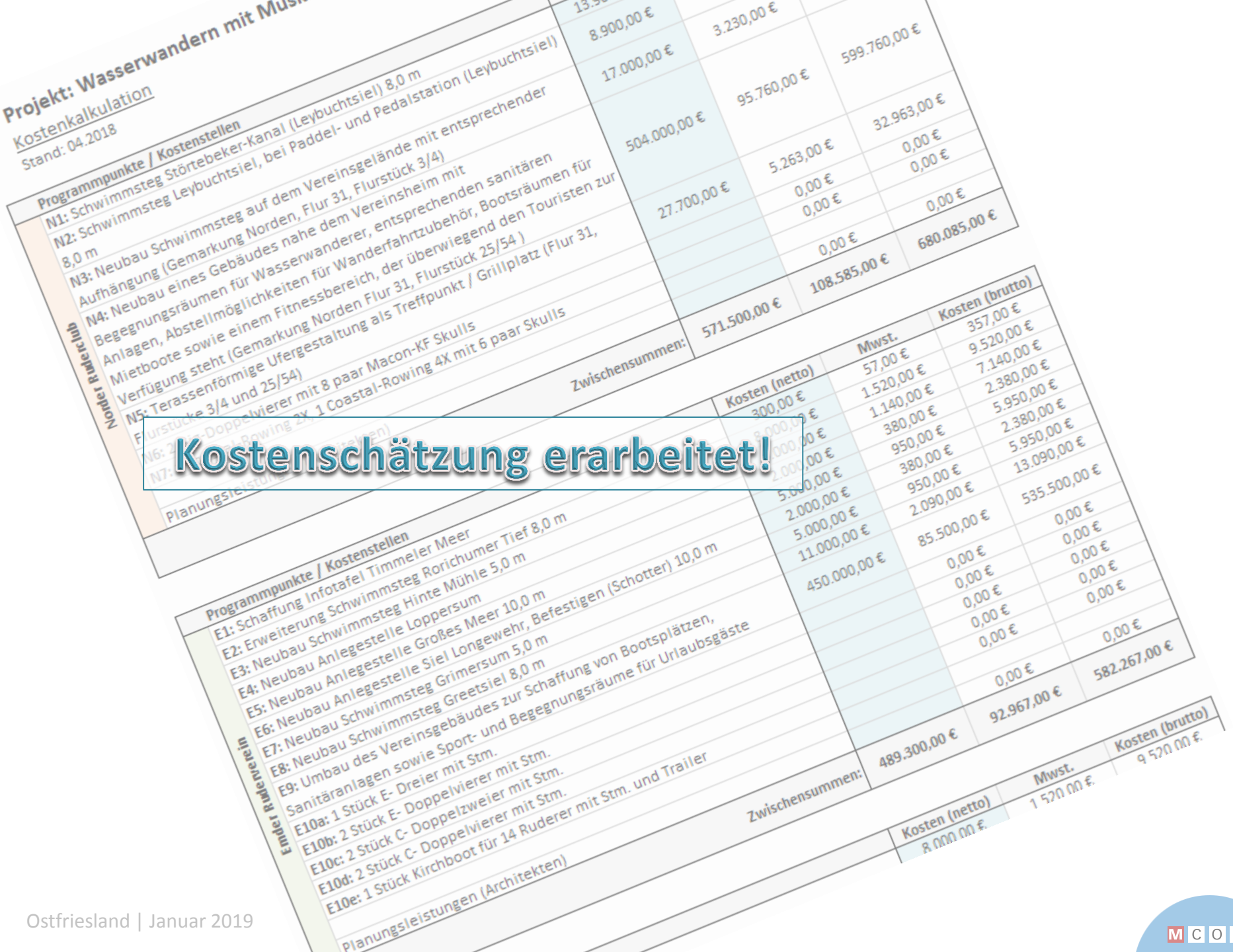
Finanzierungswege

- Option 2: Vereine als Projektträger
  - Fördersatz: max. 60 %
  - Öffentliche Kofinanzierung durch einzelne Kommunen, Kultureinrichtungen, Unternehmen notwendig
  - Mind. 10 % Eigenkapital der Vereine
    - Kofinanzierung zunächst völlig unklar
    - Großer Abstimmungsaufwand mit und innerhalb der einzelnen Kommunen bei potenzieller Kofinanzierung
    - NBank: „Beigeschmack“ der Vereinsförderung wäre hier nicht ausgeräumt → Nachweis überwiegende touristische Nutzung der Infrastruktur notwendig
    - Unerfahrene Projektträger → ggf. Beachtung Vergaberecht problematisch (Ausschreibungen, Vergabe, Umsetzungsbegleitung etc.)

Gute Ausgangslage + Interkommunale Kooperation = hohe Wertschöpfung für ganz Ostfriesland

Die Projektfortschritte

EU-Vogelschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiete (LSG)
Naturschutzgebiete (NSG)
FFH-Gebiete
Maßnahmen
Paddel und Pedal
Maßnahmenkatalog mit Steckbriefen ist erarbeitet und wird stetig fortgeschrieben!
NRC Coastal Rowing
Norder Ruderclub
Ruderverein ARGO Aurich
Emder Ruderverein
B 72
B 210
A 31
B 436
B 70
L 24



Ostfriesland | Januar 2019

MCON

Ostfriesland | Januar 2019

Auftaktveranstaltung am 16.11.2018 durchgeführt:

- Projektvorstellung
- Podiumsdiskussion
- Befürwortung aus Politik, Verwaltung und Tourismuswirtschaft

EDI ENTWICKLUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT IHLOW MBH
Projektmanagement • Touristik • Wohn- und Gewerbeansiedlung • Dienstleistungen

Absichtserklärungen eingeholt von:

- Stadt Aurich
- Stadt Emden
- Gemeinde Südbrookmerland
- Gemeinde Ihlow
- Gemeinde Großefehn
- Gemeinde Hinte
- Gemeinde Krummhörn
- Rudervereine Emden, Aurich, Norden

EDI Entwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft Ihlow mbH
Alte Wieke 6 · 26632 Ihlow

RV ARGO Aurich e.V.
Frau Gabriela Thomas
Hilgenbusch 33
26605 Aurich

Dienstleistungs-
Ihlow mbH
Alte Wieke 6 · 26632 Ihlow

Touristik
04929-89 100
Telefax: 04929-89 109
eMail: touristik@ihlow.de

Gewerbe · Immobilien
Telefon: 04929-89 112
89 110
eMail:

Absichtserklärung der Entwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft
zum Projekt: „Wasserwandern mit Muskelkraft" – Erschließung
Potenziale im Gesundheits- und Aktivtourismus

Projektbeschreibung

Das Projekt „Wasserwandern mit Muskelkraft" hat die Stärkung und Entwicklung des Wasserwandertourismus in Ostfriesland zum Ziel. Im Rahmen des interkommunalen Kooperationsprojektes auf dem Gebiet des Landkreises Aurich und der Stadt Emden soll die touristisch relevante Kanalinfrastruktur ausgebaut, Wasserwanderstationen in den Destinationen Emden, Aurich und Norden geschaffen und die Besucherlenkung optimiert werden, um das Wassersportrevier Ostfriesland für Ruderer, Paddler und Kanufahrer erfahrbar und noch attraktiver zu

MCON

Beratungsgespräche geführt mit:

- NBank
- Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Politik
- Kommunale Verwaltungen
- Ostfriesland Tourismus GmbH
- Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer
- Paddel- und Pedalstationen
- DEHOGA
- UNB, UWB, NLWKN

Projektskizze ausgearbeitet, zur Vorbereitung einer Förderantragstellung

Projekt	Wasserwandern mit Muskelkraft in Ostfriesland – Erschließung touristischer Potenziale im Gesundheits- und Aktivtourismus
Projektträger	▪ Emder Ruderverein e. V. (Federführung) ▪ ARGO Aurich Ruderverein e. V. ▪ Norder Ruderclub e. V.
Ziel	Stärkung bzw. Weiterentwicklung des Wassertourismus in Ostfriesland durch den Ausbau der maritimen Kanalinfrastruktur für Ruderer, Paddler und Kanufahrer, innovativer Besucherlenkungssysteme sowie notwendiger Erweiterungen begleitender Infrastrukturen und des Bootswandertourismus. Im Ergebnis sollen vielversprechende touristische Potenziale des Wasser- und Aktivtourismus erschlossen werden.
Eine Vision: Wasserwanderregion Ostfriesland im Jahr 2025 nach Erschließung der touristischen Potenziale	Eine Vision für das Jahr 2025, nachdem das Projekt erfolgreich umgesetzt wurde:

Ostfriesland – Weite und Kultur erleben – Rudern über Tiefs und Sielen

Die Fresena-Runde als Rundkurs durch Ostfriesland für Ruderer und Paddler hat sich als eine der attraktivsten Touren auf der Wanderkarte der Deutschen Ruder- und Kanuverbände etabliert. Einmalig in Deutschland ist der Kulturraum Ostfriesland mit seinen 316 km langen Rundkurs im Erlebnis-, Natur- und Kulturraum. Ostfriesland werden die ostfriesischen Seen, die hier auch „Meere" genannt werden, Fließgewässern, die man als „Tiefs" bezeichnet, wurden sogenannte Naturerlebniswasserpfade eingerichtet. Hierzu wurde spezielles Kartenmaterial mit entsprechenden Hinweisen zusammengestellt. An vielen Stegen ist es möglich, sich Pedelecs zu leihen. Fahrradausflüge in die nähere Umgebung sind Bestandteil von Tourenvorschlägen unter verschiedenen Überschriften wie z. B. „Naturerlebnis Marschenraum", „Erlebnisse im Biosphärenreservat" oder kulturelle Erlebnisräume, wie z. B. „Wandern auf der Orgelroute" und „Fryg-Fresena-Geschichtliche Hotspots in Ostfriesland". Auch für nichtrudernde Begleitpersonen sind attraktive Angebote vorhanden, denn Ruderer kommen selten allein! Besonderes Highlight ist das Rudern in ausgewiesenen Wasserwanderrouten auf der Nordsee in den Coastal Booten. Hier können auch unerfahrene Ruderer unter fachkundiger Aufsicht die Faszination des Rudersports kennenlernen. Bereits zum dritten Mal wird die internationale Nordsee-Insel-Regatta ausgetragen. Die Beteiligung ist dieses Jahr besonders groß. Bereits vor 4 Jahren wurde eine Coastal Rowing Sparte gegründet, die mit der Durchführung der Regatta und der Organisation der abschließenden Ruderparty auf Norderney beauftragt wird. Hier haben sich, ähnlich wie bei den Drachenbootpaddlern, halbprofessionelle Strukturen entwickelt, sodass entsprechende Events möglich sind. Bei einer ersten Umfrage im Magazin „Rudersport" nach den schönsten Rudertouren Deutschlands landete die Fresena-Route auf den vorderen Plätzen. Als besonders positiv wurde von den Juroren das abwechslungsreiche Programm genannt, das auch für jüngere Ruderer attraktiv ist. Zudem wurde das ungestörte Erlebnis ohne einschränkende Berufsschifffahrt, das Rahmenprogramm für Begleitpersonen sowie die Idylle der Landschaft lobend hervorgehoben. Mittlerweile haben erste Institutionen den Kontakt zu den Ruderern in Emden, Aurich und Norden aufgenommen, um sich am Angebot zu beteiligen – so wurden bereits Gespräche mit Vertretern der Jugendherbergen geführt, um einige Elemente des Wasserwanderns auch für Schulklassen anbieten zu können.

MITTLERES OSTFRIESLAND

Projektskizze – April 2018

Rahmenbedingungen und Zielgruppe

Tourismus als bedeutender Wirtschaftszweig

Ostfriesland erfreut sich als bedeutende Urlaubsregion einer wachsenden Beliebtheit, was u. a. an der Entwicklung der Übernachtungszahlen festzumachen ist:

Abb. 3: Übernachtungszahlen inkl. nicht-gewerblicher Betriebe"

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010-2015 %
Ammerland	1.184.467	1.181.916	1.175.636	1.179.688	1.100.778	1.154.719	-2,5
Aurich	8.005.979	8.141.860	8.592.277	8.389.926	8.705.828	8.900.081	11,2
Friesland	3.602.549	3.616.790	3.693.840	3.735.158	3.825.280	3.878.554	7,7
Leer	3.076.934	3.105.044	3.124.435	3.192.799	3.284.735	3.317.235	7,8
Wittmund	5.191.397	5.195.126	5.097.693	5.099.445	5.100.006	5.068.558	-2,4
Emden, Stadt	213.601	220.592	230.189	252.178	261.126	264.900	24,0
Wilhelmshaven, Stadt	250.522	280.675	287.954	294.515	311.369	331.137	32,2
Gesamt	21.525.449	21.742.003	22.202.024	22.143.709	22.589.122	22.915.184	6,5

Regionales Tourismuskonzept Ostfriesland 2020, S. 50

Regionales Tourismuskonzept Ostfriesland 2020, S. 50

Ostfriesland erfreut sich als bedeutende Urlaubsregion einer wachsenden Beliebtheit, was u. a. an der Entwicklung der Übernachtungszahlen festzumachen ist:

Abb. 3: Übernachtungszahlen inkl. nicht-gewerblicher Betriebe"

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010-2015 %
Ammerland	1.184.467	1.181.916	1.175.636	1.179.688	1.100.778	1.154.719	-2,5
Aurich	8.005.979	8.141.860	8.592.277	8.389.926	8.705.828	8.900.081	11,2
Friesland	3.602.549	3.616.790	3.693.840	3.735.158	3.825.280	3.878.554	7,7
Leer	3.076.934	3.105.044	3.124.435	3.192.799	3.284.735	3.317.235	7,8
Wittmund	5.191.397	5.195.126	5.097.693	5.099.445	5.100.006	5.068.558	-2,4
Emden, Stadt	213.601	220.592	230.189	252.178	261.126	264.900	24,0
Wilhelmshaven, Stadt	250.522	280.675	287.954	294.515	311.369	331.137	32,2
Gesamt	21.525.449	21.742.003	22.202.024	22.143.709	22.589.122	22.915.184	6,5

Regionales Tourismuskonzept Ostfriesland 2020, S. 50

Im Tourismuskonzept [illegible] auch das Wasserwandern als Teil

Aktivtourismus zu bieten hat.

Basis von Kennzahlen [illegible] Consulting GmbH, einem der führenden Beratungsunternehmen in Deutschland, wurden für das Jahr 2015 Umsatz (Gastgewerbe, Einzelhandel, touristische Tagesausgaben) Tourismus in der Region generiert:

	absolut	x	Tagesausgaben =	Brutto-Umsatz
Übernachtungen				
Gewerblich	9,66 Mio.	x	103,20 € =	997,1 Mio. €
Privatvermieter	11,4 Mio.	x	76,40 € =	871,0 Mio. €
Touristik- und Dauercamping	3,0 Mio.	x	39,10 € =	117,5 Mio. €
Besucherverkehr, Freizeitwohnungen	5,5 Mio.	x	29,90 € =	164,4 Mio. €
Tageslourismus	25,5 Mio	x	29,90 € =	762,5 Mio. €
	Σ Umsatz Tourismus insgesamt: 2.912,50 Mio. €			

Der Durchschnitts-Aktiv-Urlauber ist 42 Jahre alt, hält sich 8,7 Tage in der Region auf und gibt ca. 568 Euro aus (Quelle: Tourismuskonzept Ostfriesland 2020, S. 20).

Mit der steigenden Bedeutung des Aktiv- bzw. Gesundheitstourismus haben sportliche Urlauber auch das Rudern oder Kanufahren für sich entdeckt. Dies zeigt sich u. a. an der Vielzahl der entstandenen Paddel- und Pedalstationen (P&P): Auf der ostfriesischen Halbinsel gibt es mittlerweile 21 P&P-Stationen, die im Jahr 2017 rund 19.000 Gäste aufweisen konnten, von denen etwa 13.400 mit dem Kanu die Kanäle entlang fuhren (Quelle: Statistik der Betreiber der Paddel- und Pedalstationen in Ostfriesland). Auch an der wachsenden Nachfrage von Ruder-Sportgruppen, die über die ortsansässigen Rudervereine die Region erkunden, lässt sich die steigende Bedeutung des Wasserwanderns erkennen.

Ostfriesland hat aufgrund seines weitläufigen Kanalnetzes eine besondere

Projektabwicklung - Akteure und deren Aufgaben

NBank - Fördermittelgeber

Federführender Projektträger = Antragsteller

udervereine Emden, Aurich, Norden

Projektentwicklung, ntragsunterstützung, xpertise und Betrieb

Administration, Hauptverantwortung, Ansprechpartner

Interkommunale(r) Kooperationspartner

Ggf. Dritte* (Kommunen)

gspartner, ntwortung, Projektumsetzung

Projekt-um-setzung

* Dritte können Kommunen, Verbände, Vereine oder Unternehmen sein. Durch das Instrument der „Weiterleitung“ (vgl. Landeshaushaltsordnung) können sich Dritte an der Umsetzung beteiligen und von der Förderung profitieren.

Projektabwicklungsplan erstellt!

he Ausarbeitung durch die Rudervereine

gen einer Projektbeschreibung

gen einer ausführlichen Kosten- und rungsplanung mit ftlichkeitsbetrachtung

n von Übersichtsplänen, n und Baubeschreibungen

Formale Aufgaben durch Projektträger + Kooperationspartner

Ausfüllen des digitalen Antragsformulars

Angaben zum Antragsteller sowie zur wirtschaftl. und rechtl. Verflechtung zwischen Träger, Betreiber und Nutzer

Ausfüllen von Erklärungen zur Umsatzsteuer und zum Umwelt

** Die gesamte Antragstellung könnte von einem externen Büro begleitet werden, sodass sich der Arbeitsaufwand auf das Nötigste reduziert (nicht

MCON

Wegenutzungskonzept in Arbeit!

Offene Fragen

Offene Fragen

- Finden sich interkommunale Kooperationspartner?
- Wer übernimmt die Federführung / die Verantwortung gegenüber der NBank?
- Beteiligen sich Dritte (Kommunen, Unternehmen, Vereine) an der Kofinanzierung?
- Kann ein gemeinsamer Kooperationsvertrag auf Basis der Absichtserklärungen erarbeitet werden?

Projektentwicklung mit Köpfchen für ein Wasserwandern mit Muskelkraft

Ostfriesland | Januar 2019

Emder Ruderverein e.V.

Ruderverein ARGO e.V.
VON 1905

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Emder Ruderverein e. V.
Hartwig Knoche
hartwigknoche@posteo.de

Unterstützt vom: Regionalmanagement Mittleres Ostfriesland
Michael Wenzel
Tel.: 0441 / 80994-57
wenzel@eurooffice.de

MCON